

„Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

21.11.07 Gerhard Strube (Universität Freiburg)

"Gehirn, Computer, Kultur: Zur Verortung der Kognitionswissenschaft"

Abstract:

„Die Kognitionswissenschaft ist vor 30 Jahren in enger Verbindung zur Allgemeinen Psychologie und zur Künstlichen Intelligenz entstanden; der Grundthese ‚Kognition = Berechnung‘ verdankt sich ein enger Bezug zum Computer. Seit ca. 1990 lassen sich zwei konträre Richtungen ausmachen, in die sich der Schwerpunkt kognitionswissenschaftlicher Forschung bewegt: einerseits hin zur Hirnforschung, andererseits hin zu Fragestellungen, die über ein einzelnes kognitives System (sei es Organismus oder Maschine) hinausgehen. Ich werde ‚bei allem Respekt vor kognitiver Neurowissenschaft‘ vornehmlich für Forschung plädieren, die Kognition in der Interaktion und im Rahmen kultureller Gegebenheiten untersucht.“